Im Herzen von Friesenhagen steht eine der ältesten Gaststätten der Region. Seit einigen Tagen ist der Gasthof Solbach-Spitz geschlossen; die Suche nach neuen Pächtern läuft aber bereits. *Foto: damo*

Die letzte Kneipe im Dorf ist zu

FRIESENHAGEN Gasthof Solbach-Spitz geschlossen / Erste Interessenten sind vorstellig geworden

damo ■ In einer der ältesten Dorfgaststätten weit und breit sind die Lichter ausgegangen: Zum 31. Juli hat das bisherige Pächterpaar aus Freusburg den Betrieb des Gasthofs Solbach-Spitz in der Ortsmitte von Friesenhagen eingestellt. Damit ist das Dorf jetzt ohne echte Kneipe.

Allerdings: Es klingt nicht danach, als ob sich die Friesenhagener darauf einstellen müssten, dauerhaft auf eine Theke im Ort verzichten zu müssen. Denn obwohl erst seit einigen Tagen das Schild „Pächter gesucht" aushängt, haben sich bereits zwei ernsthafte Interessenten bei Günter Spitz gemeldet. Das berichtete der frühere Gastwirt auf Nachfrage der SZ.

Dass es Interessenten gibt, erscheint nach allem, was man hört, durchaus plausibel: Die bisherigen Pächter haben laut Spitz nicht etwa aufgehört, weil ihnen die Gäste ausgeblieben wären – vielmehr hätten private Gründe den Ausschlag gegeben. Auch Ortsbürgermeister Norbert Klaes bescheinigt dem Gasthof Potenzial: „Solbach-Spitz war immer der Dorfmittelpunkt, das Zentrum in diesem Dorf. Da haben sich Jung und Alt getroffen." Deshalb sei es für den Ort auch wichtig, dass sich schnell neue Pächter finden.

Denn auch der Schlosskeller ist seit einigen Jahren zu – und noch lässt sich nicht erkennen, ob das so bleiben wird. Zwar ist die Immobilie verkauft: Zuerst an ein Paar aus Bergheim, das aber kurz vor dem Einzug einen Rückzieher machte, mittlerweile an Interessenten aus Russland. Welche Ziele die neuen Eigentümer verfolgen, ist aber noch nicht bekannt. Ortsbürgermeister Klaes berichtete, dass der Gemeinde nur zur Kenntnis gekommen sei, dass „drei Damen aus Russland den Schlosskeller gekauft haben. Bislang hat es aber noch keinen Kontakt gegeben, sodass wir über die weitere Nutzung nichts wissen".

Anders sieht das bei Solbach-Spitz aus: Hier ist klar, dass sich nach fast 250 Jahren an der Nutzung nichts ändern soll. Die Gaststätte im Herzen Friesenhagens dürfte weit und breit eine der ältesten sein: 1980 wurde das 200-jährige Bestehen gefeiert, aber Günter Spitz geht sogar davon aus, dass die Wurzeln noch weiter zurückreichen. „Unser Gasthof ist auf jeden Fall einer der ältesten Kunden der Krombacher Brauerei", berichtete Spitz und verwies darauf, dass auch die Pachtabteilung der Brauerei derzeit die Fühler nach einem neuen Wirt ausstrecke.

Auch dort sind nach Angaben der Pressestelle der Brauerei bereits Interessenten vorstellig geworden; eine Entscheidung stehe aber noch aus.